

Michael Neureiter

## **Die Stille-Nacht-Briefmarke 2019**

### **Maria mit dem Kind am Hochaltar in Berndorf**

Die Stille Nacht Gesellschaft stellt 2019 Berndorf bei Salzburg in den Mittelpunkt: Sie führt hier ihren „Tag der Stille Nacht Gesellschaft“ und ihre Generalversammlung durch.

Franz Xaver Gruber in Berndorf

Im Jahr 1829 trat Franz Xaver Gruber seinen Dienst in Berndorf an. 1827 war er bei der Nachbesetzung des Mesneramts in Oberndorf übergangen worden und hatte seine musikalischen Dienste in St. Nicola aufgekündigt. Die Arnsdorfer Schule, wo Gruber seit 1807 als Lehrer, Mesner und Organist tätig gewesen war, übernahm provisorisch Anton Dürnberger.

1828 wurde in Berndorf der „Landesherrliche Schul-, Mesner- und Organistendienst“ neu vergeben. So kam Gruber 1829 nach Berndorf. Mit seiner zweiten Frau Maria, einer ehemaligen Schülerin, und dem dreijährigen Sohn Franz bezog er das Mesnerhaus, Berndorf Nr. 3, das 1953 im Zuge einer Straßenverbreiterung abgerissen wurde. In Berndorf kamen die Kinder Anton (1829), Maria (1831), Elise (1832) und Amalia (1834) zur Welt. 1835 wechselte Gruber dann nach Hallein und wurde Chorregent und Stadtpfarrorganist in Hallein, was er bis zu seinem Tod 1863 blieb.

Die Stille-Nacht-Marken

Michael Neureiter, der Präsident der Stille Nacht Gesellschaft, sieht die Stille-Nacht-Marken so: „Es ist die große Botschaft von der Menschwerdung auf kleinen 11 Quadratcentimetern Markenfläche. Das Kleinformat soll die Bedeutung des kleinen Kindes für die ganze Welt in den Herzen und Köpfen zum Klingen bringen.“

Neben der Schulklasse und der Sakristei war auch in Berndorf die Orgel ein Arbeitsplatz Grubers, mit Blick auf den Hochaltar: Heute steht in der Mitte die spätgotische Figur der Maria mit dem Kinde (aus ca. 1460), dargestellt als „Mondsichelmadonna“ (Das Gesicht in der Mondsichel gibt dem Mond ein Antlitz. Es gibt auch die Deutungen, es sei Adam, weil mit der Geburt Jesu die Erbsünde, die mit Adam in die Welt kam, überwunden wurde, oder die Synagoge, über die sich Maria als Kirche siegreich erhebt.) Die Madonna wird begleitet von den Konsolfiguren der in der Tradition überlieferten Eltern Mariens, des heiligen Joachim und der heiligen Anna (aus der Mitte des 19. Jahrhunderts).

Die Stille-Nacht-Marke 2019

Diese Gruppe wurde als Motiv der Stille-Nacht-Marke 2019 ausgewählt. „Die Darstellung 2019 nimmt uns in das Geschehen hinein: Joachim und Anna, die im apokryphen ‚Jakobusevangelium‘ um ca. 150 n. Chr. als Eltern Mariens genannt werden, nehmen an unserer Stelle am Heilsgeschehen teil,“ meint Neureiter.

Die Aufnahme stammt von Hermann Hermeter, die Gestaltung besorgte wieder Günther Oberngruber. Die Stille-Nacht-Marke 2019 ist im Oktober erschienen und kann postfrisch (mit dem Frankaturwert 80,- Eurocent!) jeweils zum Preis von € 3,- über die Stille Nacht Gesellschaft bezogen werden. Auch Briefmarken aus den Vorjahren (Frankaturwert von 2004 bis 2010 55,- Eurocent, von 2011 bis 2014 62,- Eurocent, von 2015 bis 2017 68,- Eurocent, 2018 80,- Eurocent) sind noch verfügbar. Für Großabnehmer gibt es rabattierte Preise.

Kontakt

Stille Nacht Gesellschaft, Anita Renzl

Tel. +43 660 2412200

Email: [info@stillenacht.at](mailto:info@stillenacht.at)



**Abb MarkeNeureiterMarke**

Die Stille-Nacht-Marke 2019 zeigt Maria mit dem Kinde vom Hochaltar in Berndorf bei Salzburg mit den Konsolfiguren des hl. Joachim und der hl. Anna. Foto Hermann Hermeter, Gestaltung Günther Oberngruber (Foto Stille Nacht Gesellschaft, Günther Oberngruber)



**Abb. MarkeNeureiterPräsentation**

Im Bild v.l. Vizpräsident Josef A. Standl, Präsident Michael Neureiter, Pfarrer Christoph Eder, Sekretärin Anita Renzl, Gestalter Günther Oberngruber und Bürgermeister Hans Stemeseder mit der Stille-Nacht-Marke 2019, im Hintergrund der Hochaltar der Pfarrkirche Berndorf bei Salzburg (Foto Stille Nacht Gesellschaft, Hermann Hermeter)